

# Metamorphosen über Joseph

## Haydn - Konzert für Violine und Orchester

**Werktitel:** Metamorphosen über Joseph Haydn

**Untertitel:** Konzert für Violine und Orchester

**KomponistIn:** Schmidinger Helmut

**Entstehungsjahr:** 2009

**Dauer:** 20m

**Genre(s):** Neue Musik

**Subgenre(s):** Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

**Gattung(en):** Orchestermusik

**Besetzung:** SoloInstrument(e) Orchester

**Besetzungsdetails:**

**Orchestercode:** vl - 2/2/0/2 - 2/2/0/0 - Pk - 1/1/1/1/1

**Solo:** Violine (1)

Flöte (2), Oboe (2), Fagott (2), Horn (2), Trompete (2), Pauke (1), Violine (2), Viola (1), Violoncello (1), Kontrabass (1)

**Art der Publikation:** Verlag

**Verlag/Verleger:** Doblinger - Musikverlag

**Auftrag:**

Österreich-Ungarischen Haydn Philharmonie

**Widmung:**

Hibiki Kobayashi

**Uraufführung:**

3. Dezember 2009 Tokyo - Japan

**InterpretIn:** Hibiki Kobayashi (vl), Adam Fischer (Dir)

**Band/Ensemble:** Österreich-Ungarische Haydn Philharmonie

Für das Konzert für Violine und Orchester mit dem Titel Metamorphosen über „Joseph Haydn“ habe ich einen ungewöhnlichen Weg der Melodiebildung gewählt: Das Hauptthema wird aus den musikalisch verwertbaren Tonbuchstaben des vollständigen Namens Franz Joseph Haydn gebildet, der zufällig drei leere Saiten enthält – also wie geschaffen für ein Violinkonzert.

Die Form des in seiner Anlage klassisch dreisätzigen Werkes ist eine Referenz an das an Gattungen reiche Schaffen Joseph Haydns: Jeweils unterschiedliche Besetzungen ausgewählter Werke des Komponisten kennzeichnen neue Teile der Metamorphose. Am Beginn die Besetzung der Sinfonia Concertante, dann ein Streichquartett, das Oboenkonzert, ein Streichtrio, ein Violoncellokonzert, etc.

Die kammermusikalischen Teile des Konzertes sind auch eine Referenz an die Widmungsträgerin und Solistin des Konzertes, die ihre musikalische Heimat in der Kammermusik sieht.